

Tschigigtschig (Turnier des FC Rothrist) vom 11. Mai 2002

Spieler PK Fire Ball I

Tas	Lütfü	Lütfü	Torhüter
Karademir	Nihat	Emre-Enes	Abwehr
Lutz	Thomas	Tom	Abwehr
Venditti	Fredy	Fredynho	Abwehr
Krivic	Munip		Abwehr
Capraro	Joël	Capraro	Mittelfeld/Angriff
Fessler	Marcel	Marcello	Mittelfeld/Angriff
Killer	Dani	Killer	Angriff

Spieler PK Fire Ball II

Beyli	Dave	Beyli	Torhüter
Grob	Dominik	Grob	Abwehr
Meier	Lukas	Zico	Abwehr
Blunski	Gabriel	Gabe	Abwehr
Fessler	Roger	Fessler	Mittelfeld/Angriff
Plüss	Marco	Mändu	Mittelfeld
Zimmermann	Raphael	Zemi	Mittelfeld/Angriff
Kaya	Necmi	Ali-Furkan	Angriff

Spieltelegramme, Spiele PK Fire Ball I

Chic-Management – PK Fire Ball I 0:0

Hart umkämpftes Spiel gleichwertiger Gegner

PK Fire Ball I – S'gäle Wägeli zum 5. 5:1

1:0 Emre-Enes, 2:1 Killer, 3:1 Emre-Enes, 4:1 Capraro, 5:1 Lütfü

Klare Überlegenheit des PK Fire Ball auch in Tore umgemünzt. Höhepunkt war der direkt verwandelte Abstoss von Torhüter Lütfü

Abt Söhne AG – PK Fire Ball I 1:0

Dummes Gegentor. Der Ausgleich wäre möglich gewesen.

PK Fire Ball I – CP-Pumpen AG 1:1

1:0 Emre-Enes

Einem starken Gegner ein Unentschieden abgetrotzt.

PK Fire Ball I – Gloor's Pinselquäler 2:2

1:0 Marcello, 2:0 Killer

Zwei Traumtore von Marcello und Killer, letzteres per Kopf. Dummes Tor zum 2:2 erhalten. Damit wurde vermutlich das Weiterkommen verspielt.

Spieltelegramme, Spiele PK Fire Ball II

Bär Brothers – PK Fire Ball II 1:1

0:1 Mändu

Tolles Führungstor durch Mändu (Heber über Torhüter). Ein gutes Spiel zweier starker Mannschaften.

PK Fire Ball II – Gärtner Hagmann United 1:3

1:1 Fessler

Starker Gegner bestrafte die mangelhafte Torausbeute.

Hubi Team – PK Fire Ball II 1:3

0:1 Necmi, 0:2 Grob, 0:3 Necmi

Freude über tollen Sieg durch Verletzung von Gabe getrübt. Gabe musste ins Spital Zofingen gebracht werden. Zum Glück keine schwere Verletzung.

PK Fire Ball II – Baer's Kunststoffeler 1:2

1:2 Grob

Mehr als der Anschlusstreffer lag nicht drin. Der Gegner spielte stark.

PK Fire Ball II – Volero 4:1

1:0 Grob, 2:0 Grob, 3:0 Fessler, 4:0 Beyli

Der Gegner, vornehmlich Spieler des FC Spreitenbach, wurde von unserer Spielstärke überrascht. Ein kuriose Tor von Fessler. Der Abstoss des Torhüters prallte an sein Bein ab und landete im Goal. Beyli zeigte, dass er auch auf dem Feld seinen Mann stellt und schoss das letzte Tor.

Fazit

Ein tolles Turnier bei idealen Bedingungen. Faire Spiele und starke Gegner. Beide Mannschaften platzierten sich je im 4.Rang, was nicht für das Weiterkommen reichte. Die Schlussränge 7 (PK Fire Ball II) und 8 (PK Fire Ball I) von 12 Mannschaften bestätigten jedoch eine klare Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr. Vor allem die schönen Tore bleiben unvergesslich. Herzlichen Dank an alle.